Zu Frage 5.c. und 5.d.:

Die personelle Besetzung der OÖG beruht auf den Daten von Oktober 2024. Die Tabelle ist gleichzusetzen mit Punkt 4.c. und 4.d.

Zu Frage 6.a.:

Varizen-Operationen werden an elf Standorten angeboten. Die Wartezeit beträgt zwischen 4 und 90 Wochen. Die genaue Auflistung ist wie folgt:

Krankenanstalt	Wartezeit (in Wochen, ca.)
KUK (Med. Campus III)	90
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	80-90
Ordensklinikum Linz (Elisabethinen) ¹	8-10
Klinikum Wels-Grieskirchen ² :	35
Klinikum Freistadt	70
Klinikum Rohrbach	16
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	12
Salzkammergut Klinikum	12
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	10
KH St. Josef Braunau	12
Klinikum Schärding	4

¹Ordensklinikum Linz: Lt. Auskunft werden Routine-Varizen-Operationen 2024 – bedingt durch den Ressourcen-Engpass im Zentral-OP – nur sehr reduziert angeboten.

Zu Frage 6.b.:

Sämtliche Krankenanstalten geben an, dass bei den Wartezeiten von Varizen Operationen zwischen der AGK und der SK kein Unterschied besteht.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Im Klinikum Wels-Grieskirchen erfolgen laut Angaben aus medizinischen Gründen von Juni bis September keine Varizenoperationen.

Zu Frage 6.c und 6.d.:

Krankenanstalt	Ärzte		DG	DGKP		PFA/PA/MAB	
	Soll	Ist	Soll	lst	Soll	lst	
KUK (Med. Campus III) ¹	20,50	19,60	48,50	39,33	24,85	23,33	
KH d. Barmherzigen Brüder Linz ⁷	22,00	21,7	51,50	51,30	13,00	12,60	
Ordensklinikum Linz (Elisabethinen) ²	23,96	23,96	31,39	31,39	16,38	16,38	
Klinikum Wels-Grieskirchen ³	36,91	36,56	67,03	56,38	29,41	30,37	
Klinikum Freistadt	7,50	6,88	17,18	18,70	4,10	5,85	
Klinikum Rohrbach	9,75	10,75	14,75	15,13	3,00	4,75	
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	27,40	21,10	55,40	47,99	11,50	13,38	
Salzkammergut Klinikum	27,25	32,25	77,21	66,30	14,73	24,53	
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁴	15,00	14,80	30,1	41,4	10,5	8,8	
KH St. Josef Braunau ⁵	lt. Auskunft						
Klinikum Schärding ⁶	9,50	11,13	15,18	14,80	1,80	2,50	

¹KUK: Exkl. zugeteilte Ärztinnen und Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Ordensklinikum Linz: Zusätzlich werden 5,19 VZÄ Sanitätshilfsdienste (Soll = lst) angeführt.

³Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024

⁴KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024.

⁵KH St. Josef Braunau: Lt. Auskunft sind fast alle Planstellen aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege besetzt. Ein reibungsloser Ablauf seitens der Gesundheits- und Krankenpflege ist gewährleitet. Stellenplan Ärzte: Mit Stand 10/2024 gibt es in den genannten Bereichen nur geringfügige Abweichung der Ist- von den Sollplanstellen.

⁶Klinikum Schärding: Pflege Unfallchirurgie und Chirurgie gemeinsam.

⁷KH. Der Barmherzigen Brüder Linz: Laut Angaben keine Personaleinheiten aus Hilfskostenstellen angeführt (Z-OP)

Zu Frage 7.a.:

Die Wartezeiten auf CT- und MR-Untersuchungen beziehen sich auf ambulante Untersuchungen. Dringliche Untersuchungen werden den Angaben der Krankenanstalten zufolge ohne wesentliche Wartezeiten durchgeführt.

Krankenanstalt	Wartezeit (ir	n Wochen, ca.)
	СТ	MRT
KUK (Med. Campus III & IV) ¹	-	-
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	7	5
Ordensklinikum Linz:		
- KH Barmherzige Schwestern	4	8
- KH Elisabethinen	5	5
Klinikum Wels-Grieskirchen	8,5	11,5
Klinikum Freistadt ²	1	-
Klinikum Rohrbach	2	5
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum ⁴	2	8
Salzkammergut Klinikum	1	2
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	1-2	1-3
KH St. Josef Braunau	4	6
Klinikum Schärding ³	1	-

¹KUK: Termine je nach klinischer Dringlichkeit; konkrete Wartezeiten werden nicht angegeben.

Zu Frage 7.b.:

Sämtliche Krankenanstalten geben an, dass bei den Wartezeiten für CT- und MRT-Untersuchungen zwischen der AGK und der SK kein Unterschied besteht.

²Klinikum Freistadt: Kein MRT-Gerät

³Klinikum Schärding: Kein MRT-Gerät

Zu Frage 7.c. und 7.b.:

Krankenanstalt	Ärzte		MTD		PFA/PA/	MAB
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	lst
KUK (Med. Campus III & IV)1	27,30	27,35	67,50	68,58	12,00	10,45
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	11,50	10,10	19,30	20,20		-
Ordensklinikum Linz:						
- KH Barmherzige Schwestern - KH Elisabethinen	14,20 15,55	14,20 15,55	27,00 22,83	27,00 22,83	7,00 -	7,00
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	33,80	31,68	63,64 ²	59,91	-	-
Klinikum Freistadt	4,00	5,00	9,63	9,80	-	-
Klinikum Rohrbach	5,75	6,88	13,00	12,80	-	-
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	14,10	17,58	45,85	46,03	-	-
Salzkammergut Klinikum	21,00	22,95	58,98	61,70	-	-
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried³	7,8	6,4	5,4	5,5	-	0,4
KH St. Josef Braunau⁴	lt. Auskunft					
Klinikum Schärding	4,00	2,00	9,25	9,03		-

¹KUK: exkl. zugeteilte ÄrztInnen und Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024. Soll-MTD keine klare Ausdifferenzierung → RT/MTF/DGKP" mit 63,64 VZÄ angegeben.

³KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Das Ambulatorium für bildgebende Diagnostik ist ein selbstständiges Institut. Das KH BHS Ried kauft hier Leistungen zu. Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024

⁴KH St. Josef Braunau: Laut Auskunft sind alle Planstellen im Bereich der MTDs besetzt.

Zu Frage 8.a.:

Eingriffe im Fach HNO werden an acht Standorten durchgeführt. Die Wartezeit variiert je nach Standort zwischen 16 und 52 Wochen.

Krankenanstalt	Wartezeit (in	Wartezeit (in Wochen, ca.)		
	Nasenpolypen-OP	Mandel-OP		
KUK (Med. Campus III)	45	45		
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	keine	HNO		
Ordensklinikum Linz (Barmherzige Schwestern)	37	37		
Klinikum Wels-Grieskirchen	51 (Erwachsene),	50 (Erwachsene),		
	52 (Kinder)	55 (Kinder)		
Klinikum Freistadt	keine	HNO		
Klinikum Rohrbach	16	16		
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	40	40		
Salzkammergut Klinikum	16	16		
KH d. Barmherzigen Schwestern	20 (Erwachsene),	20 (Erwachsene),		
Ried	31 (Kinder)	31 (Kinder)		
KH St. Josef Braunau	18	18		
Klinikum Schärding	keine HNO			

Zu Frage 8.b.:

Sämtliche Krankenanstalten geben an, dass bei den Wartezeiten für Nasenpolypen- oder Mandeloperationen zwischen der AGK und der SK kein Unterschied besteht.

Zu Frage 8.c. und 8.d.:

Krankenanstalt	Är	zte	DG	KP	PFA/P	A/MAB
	Soll	Ist	Soll	lst	Soll	Ist
KUK (Med. Campus III) 1	12,40	12,13	17,05	17,18	7,00	8,28
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	keine HNO					
Ordensklinikum Linz	21,25	21,25	24,67	24,67	9,01	9,01
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	15,20	14,90	23,72	19,65	8,89	11,24
Klinikum Freistadt ³	0,28	0,25			-	
Klinikum Rohrbach⁴	0,38	0,38			-	
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	4,50	5,20	19,85	18,63	5,00	3,85
Salzkammergut Klinikum	7,58	5,43	10,35	6,48	3,00	2,38
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁵	8,50	6,6	3,10	2,80	1,60	2,00
KH St. Josef Braunau ⁶	It. Auskunft					
Klinikum Schärding ⁷	0,23	0,23			-	

¹KUK: exkl. zugeteilte Ärztinnen und Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024

³Klinikum Freistadt: Nur konsiliarische Tätigkeit

⁴Klinikum Rohrbach: Nur konsiliarische Tätigkeit

⁵KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024.

⁶KH St. Josef Braunau: Lt. Auskunft sind fast alle Planstellen aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege besetzt. Stellenplan Ärzte: Mit Stand 10/2024 gibt es in den genannten Bereichen nur geringfügige Abweichung der Ist- von den Sollplanstelle.

⁷Klinikum Schärding: Nur konsiliarische Tätigkeit

Zu Frage 9.a.:

Die Behandlung neurologischer Erkrankungen wie Parkinson oder Epilepsie erfolgt in sechs Krankenanstalten. Intramural zu versorgende bzw. akut behandlungsbedürftige Patientinnen und Patienten werden laut Angaben in allen Krankenanstalten sofort behandelt. Für nicht dringliche Patientinnen und Patienten werden folgende Wartezeiten durch die Krankenanstalten rückgemeldet:

Krankenanstalt	Wartezeit (in Woche	en, ca.)	
	Parkinson	Epilepsie	
KUK (NMC)	7,5	7,5	
KH d. Barmherzigen Brüder Linz ¹	8	-	
Ordensklinikum Linz	ke	eine Neurologie	
Klinikum Wels-Grieskirchen	17	16	
Klinikum Freistadt	-	-	
Klinikum Rohrbach	-	-	
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	5	5	
Salzkammergut Klinikum	4	4	
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried	6	6	
KH St. Josef Braunau	keine Neurologie		
Klinikum Schärding	keine Neurologie		

¹KH d. Barmherzigen Brüder Linz: Wartezeiten für weitere neurologische Erkrankungen zwischen 4-16 Wochen

Zu Frage 9.b.:

Sämtliche Krankenanstalten geben an, dass bei den Wartezeiten von neurologischen Erkrankungen zwischen der AGK und der SK kein Unterschied besteht.

Zu Frage 9.c. und 9.d.:

Krankenanstalt	Ärzte DGKP		KP	PFA/PA/MAB		
	Soll	Ist	Soll	lst	Soll	lst
KUK (NMC) ¹	54,08	47,33	144,65	126,84	22,33	32,85
KH d. Barmherzigen Brüder Linz	28,30	29,20	56,00	55,20	15,40	18,80
Ordensklinikum Linz			keine Ne	eurologie		
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	18,00	19,12	35,40	29,30	14,76	18,94
Klinikum Freistadt ³	0,10	0,08	-			
Klinikum Rohrbach⁴	0,50	0,00			-	
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	15,50	12,59	34,52	16,38	9,10	8,00
Salzkammergut Klinikum	15,75	12,35	28,55	24,25	6,00	11,50
KH d. Barmherzigen Schwestern Ried ⁵	16,70	17,5	31,0	31,5	8,7	8,5
KH St. Josef Braunau	keine Neurologie					
Klinikum Schärding ⁶	0,23	0,00			-	

¹KUK: exkl. zugeteilte ÄrztInnen in Allgemein- und Basisausbildung.

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – Oktober 2024

³Klinikum Freistadt: Nur konsiliarische Tätigkeit

⁴Klinikum Rohrbach: Nur konsiliarische Tätigkeit

⁵KH d. Barmherzigen Schwestern Ried: Ist-Betrachtungszeitraum Jänner – September 2024.

⁶Klinikum Schärding: Nur konsiliarische Tätigkeit

Zu Frage 10.a.:

Zu Beginn ist es wichtig zu betonen, dass temporäre Bettensperren nicht nur in Oberösterreich, sondern auch in anderen Bundesländern gängige Praxis sind. Es wird vermehrt darauf geachtet, bestehende, gut eingespielte Pflegeteams nicht zu trennen, und dies geschieht nicht nur aus organisatorischer, sondern auch aus personalpsychologischer Sicht. Besonders in herausfordernden Zeiten wird der Fokus darauf gelegt, den Zusammenhalt, den Teamgeist und das positive Miteinander zu bewahren. Diese Maßnahme trägt nicht nur dazu bei, die Effizienz in der Pflege zu steigern, sondern stärkt auch das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was letztendlich zu einer besseren Patientenversorgung beiträgt.

Die Herausforderungen im Gesundheitswesen, insbesondere der Personalmangel, haben zu einer strategischen Implementierung verschiedener Maßnahmen geführt, um die Belastung auf Pflegepersonal zu minimieren und die Qualität der Patientenversorgung aufrechtzuerhalten. Ein ganzheitlicher Ansatz wird verfolgt, um den Personalmangel wirksam anzugehen.

Eine zentrale Maßnahme ist die Stand By Diensten in der Pflege zur Dienstplansicherheit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in Stand By Diensten einspringen, wenn unerwarteter Bedarf an Personal besteht. Diese Dienste ermöglichen eine schnelle Reaktion auf plötzliche personelle Engpässe und gewährleisten so eine kontinuierliche Patientenversorgung.

Um die Bereitschaft zum kurzfristigen Einspringen zu fördern, wurden finanzielle Anreize eingeführt. Die Zulagen sollen die Flexibilität erhöhen und gleichzeitig den Teamzusammenhalt stärken.

Teamnachmittage wurden als fester Bestandteil des Personalmanagements eingeführt. Sie dienen der Stärkung des Teamgeistes und bieten Mitarbeitenden die Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Reflexion über Herausforderungen und Erfolge.

Dieser Auszug von Maßnahmen bildet gemeinsam eine umfassende Strategie, um den Personalmangel zu bewältigen und dabei die Effizienz sowie die Qualität der Patientenversorgung sicherzustellen. Folgende Angaben der OÖG sind vom September 2024.

Krankenanstalt	Gesperrte	Gründe		
	Betten			
KUK (gesamt):	209	Personalmangel und tlw.		
		Umstrukturierung		
KH d. Barmherzigen Brüder	20	Umbaumaßnahmen auf der Inneren		
Linz ³	20	Medizin und der Neurologie		
Ordensklinikum Linz	133			
(gesamt)1:				
- KH Barmherzige	82	Personalmangel		
Schwestern				
- KH Elisabethinen	51	Personalmangel		
Klinikum Wels-Grieskirchen ²	176			
(gesamt):				
- KH Wels	149	Personalmangel (143), *RSG 2025 (6),		
- KH Grieskirchen	27	Personalmangel		
Klinikum Freistadt		keine Bettensperren		
Klinikum Rohrbach		keine Bettensperren		
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	96			
(gesamt):				
- KH Kirchdorf	27	Keine Angaben		
- KH Steyr	69			
Salzkammergut Klinikum	53			
(gesamt):				
- KH Bad Ischl	4	Personalmangel		
- KH Gmunden	4			
- KH Vöcklabruck	45			
KH d. Barmherzigen		keine Bettensperren		
Schwestern Ried		Komo Detterioperiori		
KH St. Josef Braunau	47 Personalmangel			
Klinikum Schärding	keine Bettensperren			

^{*}RSG 2025 = Regionaler Strukturplan Gesundheit → Fehlende Umsetzung

¹Ordensklinikum Linz: Daten vom 15.10.2024

²Klinikum Wels-Grieskirchen: Daten vom 6.11.2024

³KH d. Barmherzigen Brüder Linz: Daten vom 31.10.2024

Zu Frage 10.c.:

Laut den Rückmeldungen sind derzeit keine Abteilungssperren zu verzeichnen.

Laut den Daten vom Jahr 2023 gab es bedingt durch Covid-19 vereinzelt Bettensperren, jedoch keine Abteilungssperren.

Zu Frage 11.:

Um eine einheitliche Darstellung bzw. Vergleichbarkeit gewährleisten zu können, werden die Medizinischen Einzelleistungen (MEL) angegeben. Zu beachten ist, dass pro Patientin bzw. Patient Mehrfachmeldungen von MEL-Leistungen möglich sind. Deshalb entsprechen die angegebenen Zahlen den MEL-Leistungen und nicht der exakten Anzahl von Patientinnen und Patienten. Erhebungszeitraum der in weiterer Folge dargestellten Gesamtanzahl sind die Jahre 2019-2023.

Es werden in drei Krankenanstalten Herzkatheter-Eingriffe (HK-Eingriffe) durchgeführt.

Kepler Universitätsklinikum: 56.521

Ordensklinkum Linz (Elisabethinen): 41.642

Klinikum Wels-Grieskirchen: 18.236

Summe der HK-Eingriffe: 116.399

Anzahl der HK-Eingriffe nach Bezirken in Oberösterreich

Bezirke OÖ	Anzahl KUK	Anzahl OKL-ELI	Anzahl Wels-
			Grieskirchen
Linz-Stadt	14.058	8.445	70
Linz-Land	9.013	6.139	329
Urfahr-Umgebung	4.718	4.222	25
Braunau am Inn	4.125	181	314
Perg	2.878	3.066	18
Vöcklabruck	2.824	431	2.590
Freistadt	2.711	3.721	6
Rohrbach	1.821	2.655	28
Steyr-Land	1.553	1.839	161
Steyr-Stadt	1.512	2.152	31
Eferding	867	711	694
Gmunden	752	654	2.222
Kirchdorf/Krems	518	749	1.435
Wels-Land	486	275	2.356
Schärding	333	348	1.220
Grieskirchen	385	286	2.084
Ried im Innkreis	345	548	1.106
Wels-Stadt	329	179	2.192
Gesamt	49.228	36.601	16.881

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Christine Haberlander

Landeshauptmann-Stellvertreterin